



Einladung zur Gemeindeversammlung

vom Mittwoch, 29. November 2023, 19.30 Uhr, Aula Schulhaus Ermensee

Traktanden

1. **Kenntnisnahmen**
 - 1.1 Aufgaben- und Finanzplan 2024 - 2027
 - 1.2 Bericht der Controllingkommission
2. **Genehmigung Budget 2024**
3. **Kenntnisnahme Kontrollbericht der kantonalen Finanzaufsicht**
4. **Verschiedenes**

Alle Akten zu den Geschäften der Gemeindeversammlung liegen **ab dem 8. November 2023** zur öffentlichen Einsichtnahme auf der Gemeindeverwaltung Ermensee, Schulhausstrasse 16, auf oder können unter www.ermensee.ch eingesehen werden.



Stimmberechtigt an der Gemeindeversammlung sind Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, stimmbähig sind und spätestens am 5. Tag vor der Versammlung ihren Wohnsitz in Ermensee begründet und gesetzlich geregelt haben. Stimmrechtsausweise werden für die Gemeindeversammlung keine versandt.

Wir laden Sie herzlich zur Gemeindeversammlung vom 29. November 2023 ein und freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen.

Gemeinderat Ermensee

Orientierung der Parteien

Die Mitte Ermensee: Donnerstag, 23. November 2023, 20.00 Uhr, Aula Schulhaus Ermensee
SVP Ermensee: Donnerstag, 23. November 2023, 19.30 Uhr, Bierkeller B. + M. Beeler, Richenseerstrasse 10, Ermensee

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Präsidiales und Sicherheit umfasst die Leistungsgruppen

- Legislative
- Exekutive
- Verwaltung
- Sicherheit

Die politischen Behörden setzen die Ziele, leiten zeitgerecht die notwendigen Lösungsprozesse ein und sind dafür besorgt, dass der Souverän entscheiden kann und diese Entscheide korrekt umgesetzt werden.

Gemeinderat: Führen der Verwaltung sowie Beschlussfassung und Vollzug der Aufgaben, welche in den Zuständigkeitsbereich des Gemeinderates als Exekutive fallen.

Wahlen und Abstimmungen: Organisation, Administration und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen.

Verwaltung: Erbringen von kundenorientierten Dienstleistungen in den operativen Tätigkeitsfeldern.

Sicherheit: In Kooperation mit Partnerorganisationen für die Sicherheitsbelange von Ermensee sorgen.

Bezug zur Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

Ermensee wird als eigenständige und selbstbewusste Gemeinde in die Zukunft geführt. Die Überprüfung der Gemeindestrategie und die Ausarbeitung des Legislaturprogramms 2025 – 2028 wird gestartet.

Lagebeurteilung

Personell steht die Gemeindeverwaltung solide da, alle Stellen sind ordnungsgemäss besetzt. In den nächsten Jahren wird ein grösseres Bevölkerungswachstum erwartet. Die Arbeitsbelastung der Verwaltung muss beobachtet und allfällige Pensenerhöhungen geprüft werden. Beim neu konstituierten 5er-Gemeinderat (ab 01.09.2024) muss die Pensengestaltung nach der Einarbeitung gegebenenfalls justiert werden.

Die Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden und weiteren Institutionen und Organisationen wird proaktiv weitergeführt.

Viele Entscheide mit grossen Kostenfolgen werden ausserhalb der Gemeinde, häufig auf kantonaler Ebene, getroffen. Eine Vertretung der Gemeinde in Gremien von ausserkommunalen Organisationen ist entscheidend, früher zu Informationen zu gelangen und Einfluss auf Entscheide zu nehmen.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Gemeindeverwaltung arbeitet kundenorientiert und deckt alle relevanten Arbeitsgebiete ab.	Hohe Präsenzzeit und breiter Wissensanspruch an Mitarbeitende.	mittel	Stetige Aus- und Weiterbildung.
Chance: Exekutivgremium mit zwei zusätzlichen Gemeinderäten.	Chancen für neue Ideen.	hoch	Gute Einarbeitung der neuen Exekutivmitglieder und Stärkung der Zusammenarbeit zwischen den Gemeinderäten und der Verwaltung.
Risiko: Amtsübergabe an neue Gemeinderatsmitglieder.	Einarbeitung der neuen Gemeinderatsmitglieder beansprucht Ressourcen. Lückenhafte Übergabe führt zu Wissensverlust und Mehrkosten.	hoch	Planung und Durchführung einer umfassenden Amtsübergabe.
Risiko: Kleine Gemeindeverwaltung, Abgänge von Mitarbeitenden.	Wissensverlust in der Gemeindeverwaltung.	mittel	Gute und zeitgemässe Anstellungsbedingungen.

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Internes Kontrollsystem	Start 2019	15	2019-23	ER	5				
Reorganisation	Start 2022	25	2022-24	ER	10	10			

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Anzahl Sitzungen GR	Anzahl	23	22	23	23	23	23	23
Anzahl behandelte Geschäfte im GR	Anzahl	330	345	330	330	330	330	330
Personalstellen Verwaltung	Vollzeitstellen	2.3	2.3	2.3	2.3	2.3	2.5	2.5
Einwohnerzahl	per 31.12.	1'100	1'027	1'039	1'043	1063	1085	1106

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2022	B 2023	B 2024	Abw. %	P 2025	P 2026	P 2027
Saldo Globalbudget		146	152	169*	+10.8	179**	180**	191**
Total	Aufwand	818	875	961	+9.8	972	977	992
	Ertrag	672	723	792	+9.6	793	797	801
Leistungsgruppen								
	Saldo	51	51	59	+15.9			
Legislative	Aufwand	55	59	65	+10.2			
	Ertrag	4	8	6	-27.5			
	Saldo	35	34	35	+2.6			
Exekutive	Aufwand	183	187	209	+12.1			
	Ertrag	148	153	175	+14.2			
	Saldo	43	43	44	+2.4			
Verwaltung	Aufwand	503	552	599	+8.5			
	Ertrag	460	509	555	+9.0			
	Saldo	17	24	30	+26.2			
Sicherheit	Aufwand	77	77	87	+13.4			
	Ertrag	59	53	57	+7.6			

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2022	B 2023	B 2024	Abw. %	P 2025	P 2026	P 2027
Ausgaben	0	0	51*	100	0**	30**	0**
Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Nettoinvestitionen	0	0	51	100	0	30	0

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Das Budget 2024 weist einen um CHF 16'000.00 höheren Saldo auf als das Budget 2023. Die Lohnsumme des Gemeinderates erhöht sich mit der Aufstockung auf neu fünf Mitglieder um CHF 10'000.00. In die Infrastruktur des Sitzungszimmers werden ebenfalls CHF 10'000.00 investiert. Mit grösseren Ausgaben wird bei der IT gerechnet: Ein neues Beitragsmodell beim IT-Anbieter sowie die Lizenz für das erneuerte EDV-Geschäftsverwaltungssystem erzeugen Mehrausgaben von CHF 18'000.00. Beim Zivilschutz wird mit einer Erhöhung der pro-Kopf-Beiträge an die ZSO Emme gerechnet. Bei der Feuerwehr Hitzkirch plus wird mit einem Mehraufwand von CHF 6'000.00 gegenüber dem Budget 2023 gerechnet (Spezialfinanzierung).

Investitionen müssen bei der Ablösung des alten, nicht mehr unterstützten EDV-Geschäftsverwaltungssystems (CHF 23'500.00) und bei der Sanierung des Scheibenstandes der Schützengesellschaft Ermensee (CHF 27'000.00) getätigt werden.

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Bildung und Kultur umfasst die Leistungsgruppen

- Obligatorische Schule
- Musikschule
- Schulische Dienste
- Sonderschulung
- Kultur

Gemäss § 5 des Volksschulbildungsgesetzes vermittelt die Volksschule den Lernenden Grundwissen, Grundfertigkeiten, Grundhaltungen und fördert die Entwicklung vielseitiger Interessen.

Die Volksschule nimmt ergänzend zu Familie und Erziehungsberechtigten auf partnerschaftliche Weise den gemeinsamen Bildungsauftrag wahr und berücksichtigt dabei die gesellschaftlichen Einflüsse.

Bezug zur Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

Die Gemeinde fördert ein qualitativ gutes und für alle zugängliches Bildungsangebot, das die Persönlichkeitsentwicklung der Lernenden

optimal unterstützt.

Die Gemeinde stellt eine zeitgemässe Infrastruktur und die nötigen Ressourcen zur Umsetzung des Bildungsauftrags für die Schule und weiterer gesellschaftlicher Bedürfnisse zur Verfügung.

Die Gemeinde unterstützt und fördert die Brauchtümer und führt die Leistungsvereinbarung mit dem Kulturverein sowie den Kontakt mit anderen Vereinen weiter.

Lagebeurteilung

Die Volksschule ist gut positioniert, was durch interne und externe Evaluationen bestätigt wird. Die Schule führt aktiv die Bearbeitung der Vorgaben der externen Evaluation weiter und setzt diese um. Ebenfalls stellt sie sich den Aufgaben im Bereich «integrative Schule».

Eine Herausforderung stellen die sinkenden Schülerzahlen und die Klassengrössen dar. Ab dem Sommer 2024 kann mit einer Abteilung weniger unterrichtet werden. Lösungen, um die Schule besser auszulasten, sind in Diskussion. Die schulische Integration der Kinder mit Flüchtlingsstatus S bindet zusätzliche Ressourcen.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Sinkende Schülerzahlen aufgrund der Bevölkerungsstruktur.	Hoher finanzieller und personeller Aufwand, um die Schule Ermensee weiterhin beizubehalten.	hoch	Wohnungsmix zugunsten von Familienwohnungen im Granador-Areal sicherstellen.
Chance: Schwimmunterricht gemäss LP21 in Kooperation mit der Interkantonale Polizeischule Hitzkirch (IPH).	Gut erreichbare Infrastruktur, gute Auslastung des Schwimmbades hilft Kosten pro Lektion zu senken.	gering	Keine weiteren Massnahmen. Hauptarbeit wurde mit unterzeichneter Leistungsvereinbarung abgeschlossen.
Chance: Übersichtliche Schule mit familiärer Atmosphäre.	Zuzug von Familien mit Kindern hilft, die Schülerzahlen zu steigern.	gering	Gutes Schulklima erhalten, Fluktuationen bei den Lehrpersonen möglichst vermeiden.

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Unterhalt Infrastruktur	Umsetzung	21	2023-2027	ER	6	5	5	5	5

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027
------------	-----	------------	--------	--------	--------	--------	--------	--------

Kinder / Abteilungen	Anzahl		100 / 5	79 / 5	77 / 5	73 / 5/4	74 / 4	73 / 4	80 / 4/5
Durchschnittliche Klassengrösse PS / Kiga	Anzahl Schüler		16-20	15.80	15.40	17.50	18.5	18.25	16
Personaldossier / Personalstellen	Anz. Personen	Stellenprozente	12 / 650	16 / 750	15 / 715	15 / 700	15 / 650	15 / 650	16 / 750
Kosten pro Lernender (PS / Kiga)	CHF		<17'500	11'590 (17'600)	18'000	19'800	19'400	19'700	18'200
Oberstufenschüler	Anzahl		50	43	38	38	39	38	38
Vereinsbeiträge	Anzahl Empfänger		7	7	7	7	7	7	7

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2022	B 2023	B 2024	Abw. %	P 2025	P 2026	P 2027
Saldo Globalbudget		1'326	1'494	1'603*	+7.3	1'543**	1'554**	1'625**
Total	Aufwand	2'832	3'065	3'026	-1.3	2'973	3'001	3'079
	Ertrag	1'506	1'571	1'423	-9.4	1'430	1'447	1'454
Leistungsgruppen								
Obligatorische Schule	Saldo	1'035	1'153	1'220	+5.8			
	Aufwand	2'499	2'695	2'630	-2.4			
	Ertrag	1'464	1'543	1'411	-8.6			
Musikschule	Saldo	39	50	61	+22.1			
	Aufwand	56	67	61	-9.1			
	Ertrag	17	17	0	-100			
Schulische Dienste	Saldo	53	59	65	+10.7			
	Aufwand	61	65	67	+3.6			
	Ertrag	9	6	2	-66.7			
Sonderschulung	Saldo	118	141	148	+4.9			
	Aufwand	134	146	158	+8.1			
	Ertrag	16	5	10	+100			
Kultur	Saldo	82	92	109	+19.2			
	Aufwand	82	92	109	+19.2			
	Ertrag	0	0	0	0			

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2022	B 2023	B 2024	Abw. %	P 2025	P 2026	P 2027
Ausgaben	0	0	100*	+100	30**	25**	30**
Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Nettoinvestitionen	0	0	100	+100	30	25	30

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Im aktuellen Schuljahr besuchen weniger Schüler die Primarschule Ermensee. Auf das nächste Schuljahr 2024/25 kann mit einer Abteilung weniger unterrichtet werden. Beim Wechsel zu den Standardkosten entfallen Strafzahlungen bei Unterbeständen. Allgemein erhöhen sich die Kosten bei der Bildung durch steigende Löhne und eine massive Teuerung bei den Lehrmitteln. Im Weiteren steigen die Beiträge an den Sonderschulpool des Kantons um mehr als 8%. Bei der Musikschule sollte die Anpassung des Kostenteilers zwischen Kanton und Gemeinden abgeschlossen sein, weshalb die Rückerstattungen entfallen. Durch die rege Bautätigkeit werden die Dienste der Bauberatung weiterhin oft beansprucht. Die überarbeitete Website der Gemeinde (Kosten 2024 ca. CHF 8'000.00) soll im Frühjahr 2024 aufgeschaltet werden. Im Weiteren wird die Gemeindebeflagung erneuert, was Kosten von ca. CHF 13'500.00 auslöst.

Der Hartbelag des Aussensportplatzes (roter Platz) hat seine Lebensdauer erreicht und wird umfassend saniert.

AFP 2024 - 2027

Gesundheit, Soziales

* Beschluss

**Kenntnisnahme

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Gesundheit und Soziales umfasst die Leistungsgruppen

- Gesundheit
- Soziales

Gemäss Sozialhilfegesetz des Kantons Luzern SHG Nr. 892 und den §§ 24 ff. ist die Sozialhilfe mit der Sozialberatung eine Gemeindeaufgabe. Der gesetzliche Auftrag bezieht sich auf alle Menschen. Weiteres wird in der Sozialhilfeverordnung SHV Nr. 892a, dem Gesetz über soziale Einrichtungen SEG Nr. 894, den SKOS-Richtlinien und im Luzerner Handbuch für Sozialhilfe geregelt. Weitere Aufgaben werden durch Leistungsvereinbarungen mit den Gemeindeverbänden wie KESB / Zenso, Chrüz matt, Spitex Hochdorf und Umgebung, Chenderhand, Jugendkommission, Pro Senectute, Drehscheibe 65+ usw. ausgerichtet. Verpflichtungen im Bereich Gesundheit sind im Spitalgesetz SRL Nr. 800a und im Betreuungs- und Pflegegesetz SRL Nr. 867 geregelt.

Zeitgemässe Angebote in der ambulanten und stationären Langzeitversorgung werden entwickelt (Projekt Stöcklimatt).

Bezug zur Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

Die Gemeinde fördert den sozialen Zusammenhalt in der Bevölkerung und trägt zur sozialen Sicherheit des Einzelnen bei. Die Aktivitäten und Initiativen von Vereinen und anderen Institutionen werden unterstützt.

Lagebeurteilung

Die Sozialfürsorge und die Gesundheitsversorgung für die Bedürfnisse und Anliegen der verschiedenen Alters- und Anspruchsgruppen sind gewährleistet. Die Abgleichung erfolgt in Diskussion und Absprache mit der Regionalkonferenz der Sozialvorstehenden der Region Hochdorf. Die fachliche Qualität der Gesetzlichen Fürsorge ist gut.

Die Anzahl der Dossiers der gesetzlichen und persönlichen Fürsorge sowie der Restfinanzierung Langzeitpflege sind auf einem tiefen Niveau. Generell ist die Entwicklung der Gesundheits- und Sozialkosten schwer voraussehbar. Der Einfluss des voraussichtlich sinkenden Wirtschaftswachstums sowie der Rückzahlung der COVID-Kredite muss in Bezug auf die Arbeitslosenquote beobachtet werden.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Zunahme der Menschen im AHV-Alter.	Kostenzunahme, fehlende Pflegeplätze, Förderung neuer Wohnformen.	Mittel	Neue Möglichkeiten für Wohnen im Alter (Projekt Stöcklimatt).
Risiko: Zunahme ambulante Pflege (ambulant vor stationär).	Anstieg Kosten.	Hoch	Ambulante Angebote in hoher Qualität gemäss Leistungsvertrag.
Chance: Intakte Dorfgemeinschaft.	Stagnation von Kosten, Nachbarschaftshilfe als Netzwerk.	Mittel	Unterstützung und Wertschätzung.
Risiko: Betreuung von Flüchtlingen mit Status S.	Mehraufwand für Koordination.	Hoch	Zuständige Stellen des Kantons in Verantwortung nehmen.

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Drehscheibe 65+	Weiterführung		2019-2025	ER	1	1	1		
Stöcklimatt	Planung		2016-2025	offen					
Sozialberatung im AHV-Alter	Umsetzung		2019-2027	ER	2	2	2	2	2
Palliativ-care Hitzkirchertal	Umsetzung		2020-2027	ER	2	1	1	1	1

Messgrößen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Anz. Plätze Chrüz matt Restfinanzierung	Anzahl Plätze Personenzahl	97 < 10	97 10	97 5	97 5	97 5	97 5	97 5
Wirtschaftliche Sozialhilfe	Anzahl Fälle	< 10	4	6	6	6	6	6
Arbeitsintegration SozialhilfebezügerInnen	Anzahl Integrationen	3	0	3	3	3	3	3
Kindes- und Erwachsenenschutz	Anzahl Fälle	< 15	11	11	11	11	11	11
Drehscheibe 65+	Anzahl der Aktionen	< 35	5	25	25	25	25	25

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2022	B 2023	B 2024	Abw. %	P 2025	P 2026	P 2027
Saldo Globalbudget		1'204	1'346	1'340*	-0.5	1'405**	1'436**	1'467**
Total	Aufwand	1'219	1'354	1'348	-0.5	1'413	1'444	1'476
	Ertrag	15	8	8	+2.5	8	8	8
Leistungsgruppen								
	Saldo	186	216	188	-13.2			
Gesundheit	Aufwand	186	216	188	-13.2			
	Ertrag	0	0	0	0			
	Saldo	1'018	1'130	1'152	+2.0			
Soziales	Aufwand	1'033	1'138	1'160	+2.0			
	Ertrag	15	8	8	+2.5			

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2022	B 2023	B 2024	Abw. %	P 2025	P 2026	P 2027
Ausgaben	0	0	0*	0	0**	0**	0**
Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Nettoinvestitionen	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Momentan ist die Anzahl der Sozialhilfe-Dossiers auf einem tiefen Niveau. Wie sich die Sozialhilfefälle entwickeln, ist jedoch ungewiss. Es kann jederzeit wieder zu einem Anstieg kommen. Ebenfalls ist unklar, wie sich die Situation der Personen mit Status S und anderen Personen aus dem Asyl- und Flüchtlingsbereich entwickelt. Eine Prognose zum heutigen Zeitpunkt ist äusserst schwierig.

Aktuell sind die Kosten bei der Restfinanzierung stationäre Krankenpflege eher tief. Dies kann sich jederzeit ändern und ein einzelner Fall kann die Rechnung unter Umständen markant belasten. Bei der individuellen Prämienvorbereitung sowie bei den Ergänzungsleistungen muss mit Kostensteigerungen gerechnet werden. Bei der ambulanten Pflege wird mit Mehrkosten gerechnet, da das Modell ambulant vor stationär gefördert wird, um die zu erwartende Steigerung der Pflegeheimetritte aufgrund der demographischen Entwicklung abzdämpfen.

AFP 2024 - 2027

Bau, Umwelt, Wirtschaft

* Beschluss

**Kenntnisnahme

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Bau, Umwelt und Wirtschaft umfasst die Leistungsgruppen

- Raumordnung
- Verkehr
- Umwelt
- Wirtschaft
- Energie

Raumordnung: Erhaltung der Qualität des Ortsbildes. Weiterentwicklung des Dorfkerns, der Wohn- und Arbeitszonen und Anpassung der Ortsplanung an die Vorgaben der übergeordneten Raumplanung.

Verkehr: Verkehrssicherheit durch stetigen Unterhalt des Strassennetzes, der Strassenbeleuchtung, der Gewährleistung des Winterdienstes und eine angemessene Strassensignalisation sicherstellen.

Umwelt und Energie: Ver- und Entsorgung (Energie, Wasser, Abwasser, Kehricht) energetisch nachhaltig durch stetigen Unterhalt der Anlagen und Leitungen sicherstellen und dafür nötige Rückstellungen bilden.

Bezug zur Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

Wir schaffen optimale Voraussetzungen für ein

gesundes Wachstum im Wohnungsbau sowie im Gewerbe- und Dienstleistungsbereich. Wir pflegen die Qualität des Ortsbildes und streben eine verstärkte Nutzung des Ortskerns an.

Wir fördern die Partnerschaft zwischen Gemeindebehörden, Bevölkerung und Wirtschaft und schaffen günstige Rahmenbedingungen für die Weiterentwicklung. Wir betreiben eine umweltfreundliche Energiepolitik.

Lagebeurteilung

Im schützenswerten Ortsbild (ISOS) ist eine erfreuliche Entwicklung im Gang. Mehrere Projekte sind in Planung und Ausführung.

Die nächsten Meilensteine beim ehemaligen Granador-Areal sind der Gestaltungsplan, die Festlegung der Mehrwertabgabe und die Erschliessung. Bei der Ortsplanung ist noch die Gewässerraumausscheidung am Aabach ausserhalb der Bauzone pendent. Die Arbeiten für die ARA Seetal 2030 sind auf verschiedenen Ebenen kantonsübergreifend im Gange. Die Vertretung der Gemeinde im Regionalen Entwicklungsträger (IDEE SEETAL) und der ARA Hitzkirchertal gewährleistet frühzeitige Information und Einfluss auf entsprechende Entscheide.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Schützenswertes Ortsbild / Bauinventar.	Erhalt der hohen Wohnqualität.	mittel	Aktive Begleitung und Unterstützung der Eigentümer und Bauherrschaften (Bauberatergremium).
Risiko: Abhängigkeit von übergeordneten, raumplanerischen Entscheiden mit Auswirkungen auf Wachstumschancen.	Raumplanung kann nicht autonom gesteuert werden.	klein	Revision Ortsplanung, Vertretung in übergeordneten Gremien der Raumplanung.
Chance: Gewerbeflächen im Tampiteller durch lokales Gewerbe nutzen.	Weiterentwicklung Gewerbe.	mittel	Bedürfnisse des lokalen Gewerbes vertreten und Entwicklung des Granador-Areals vorantreiben.
Risiko: Klimaerwärmung.	Hochwasser, Wasserknappheit.	mittel	Gewässerunterhalt und Vernetzung der Trinkwasserversorgung.

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Totalrevision Ortsplanung (BZR, Zonenplan)	Start 2018	275	2018-2023	IR	30				
Beratung Dorfkern	Start 2017	100	2021-	ER	20	17	20	20	20
Ausscheidung Schutzzonen Quellfassungen	Start 2019	50	2018-2023	IR		20			
Strassenbeleuchtung auf LED umstellen	Start 2022	110	2022-2023	IR	110				
Sanierung der Quellen Trinkwasserversorgung	Start 2022	80	2022-2024	IR	40	40			

Ersatz Wasseruhren	Start 2025	120	2025-2026	IR		60	60
Photovoltaikanlage auf Schulhausdach	Start 2023	275	2023-2024	IR	5	250	

Messgrößen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Vereinfachte Baubewilligungsverfahren	Entscheid innert 40 Arbeitstagen nach Eingang des Baugesuchs	>80%	95%	85%	85%	85%	85%	85%
Ordentliche Baubewilligungsverfahren	Entscheid innert 60 Arbeitstagen nach Eingang des Baugesuchs	>80%	100%	85%	85%	85%	85%	85%
Informationen zu Raumordnung und Wirtschaft	Anzahl / Umsetzung	jährlich	1	1	1	1	1	1

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2022	B 2023	B 2024	Abw. %	P 2025	P 2026	P 2027
Saldo Globalbudget		387	500	471*	-5.7	560**	595**	604**
Total	Aufwand	847	1'025	1'002	-2.2	973	1'012	1'023
	Ertrag	460	525	531	+1.1	414	416	419
Leistungsgruppen								
Raumordnung	Saldo	139	201	195	-2.9			
	Aufwand	177	237	231	-2.2			
	Ertrag	38	36	37	+1.4			
Verkehr	Saldo	246	250	267	+6.6			
	Aufwand	252	255	267	+4.4			
	Ertrag	6	5	0.3	-94.4			
Umwelt	Saldo	32	74	36	-52.2			
	Aufwand	304	425	414	-2.8			
	Ertrag	272	351	378	+7.7			
Wirtschaft	Saldo	8	14	15	+2.7			
	Aufwand	12	17	18	+2.2			
	Ertrag	4	3	3	+0			
Energie	Saldo	-39	-39	-40	+1.5			
	Aufwand	102	90	73	-19.0			
	Ertrag	140	129	113	-12.8			

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2022	B 2023	B 2024	Abw. %	P 2025	P 2026	P 2027
Ausgaben	89	365	91*	-75.1	430**	160**	170**
Einnahmen	94	120	120	+0	120	120	120
Nettoinvestitionen	-5	245	-29	-112	310	40	50

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Im Jahr 2024 wird die Gewässerraumausscheidung am Aabach ausserhalb der Bauzone vorgenommen (CHF 13'500.00). Zudem wird die Planung der Photovoltaikanlage auf dem Schulhausdach abgeschlossen. Die Sanierung der Holzschneitzheizung, welche aufgrund der geänderten gesetzlichen Anforderungen nötig ist, kann erst umgesetzt werden, wenn die zusätzlichen Abklärungen betreffend Gemeindearchiv abgeschlossen sind. Für die Erhöhung der Verkehrssicherheit sind CHF 20'000.00 budgetiert.

Bei der Siedlungsentwässerung wird die zweite Etappe der Schachtsanierung vorgenommen und im Zusammenhang mit der neuen ARA Seetal 2030 das GEP-Pflichtenheft erarbeitet. Die Schächte der Strassenentwässerung werden entleert und die Ablaufleitungen gespült (CHF 10'000.00). Bei der Inspektion durch das ESTI wurden Schäden an den Kandelabern der Strassenbeleuchtung festgestellt, welche behoben werden müssen (CHF 31'000.00). Bei der Wasserversorgung ist die Aktualisierung und Digitalisierung des Qualitätsmanagementsystems (CHF 26'000.00) sowie die Weiterführung der Schutzzonenausscheidung bei den Quellen (CHF 20'000.00, IR) mit Sanierung der Trinkwasserleitungen (CHF 40'000.00, IR) geplant.

AFP 2024 - 2027

Finanzen

* Beschluss

**Kenntnisnahme

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Finanzen umfasst die Leistungsgruppen

- Steuern
- Finanzen, übriges

Steuern: Erhalt und Stärkung der Steuerkraft Finanzen, übriges: Weitere Investitionen ohne zusätzliche Verschuldung.

Bezug zur Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

Wir betreiben eine verantwortungsbewusste und haushälterische Finanzpolitik.

Wir stärken die Steuerkraft bei massvoller Besteuerung.

Wir schaffen Vertrauen durch sachliche und transparente Information zu den Gemeindefinanzen.

Lagebeurteilung

Mit den finanziellen Ressourcen wird vorsichtig, verantwortungsvoll und transparent gearbeitet. Die Rechnungsabschlüsse fallen in der Regel besser aus als budgetiert, da die Ausgaben dank guter Budgetdisziplin geringer und die Einnahmen dank ungeplanter, nicht budgetierbarer Einnahmen höher ausfallen.

Die Steuerkraft der natürlichen und juristischen Personen ist leicht steigend. In den letzten Jahren sind die Erträge der Sondersteuern geringer ausgefallen als geplant, dies wird voraussichtlich auch 2023 der Fall sein. Seit Ende 2020 ist die Einwohnergemeinde Ermensee nicht mehr verschuldet und weist ein pro-Kopf-Vermögen aus.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Kantonale Sparpakete.	Auswirkungen auf Gemeindefinanzbudget unbekannt (mehr Aufwand / weniger Ertrag).	Hoch	Beobachten, Einflussnahme via VLG.
Risiko: Zinsentwicklung.	Zusätzliche Zinskosten.	Klein	Vorausschauende Finanzplanung und Zinsentwicklung beobachten.
Risiko: Steuergesetzrevision.	Steuerausfälle.	Hoch	Steuerausfälle in Finanzplan berücksichtigen und Steuerfuss überprüfen.

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Einführung Kreditoren-Workflow	Start 2023		2023-2025	ER	-		30	-	-

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Handänderungssteuern	Entscheid innert 20 Arbeitstagen ab Eingang Handänderungsmeldung	>90%	100%	>90%	>90%	>90%	>90%	>90%
Grundstückgewinnsteuern	Entscheid innert 40 Arbeitstagen nach Eingang Selbstdeklaration Abschreibungen max.	>80%	100%	>80%	>80%	>80%	>80%	>80%
Debitorenbewirtschaftung	1.5% des Steuerertrages	1.5%	1.5%	1.5%	1.5%	1.5%	1.5%	1.5%

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2022	B 2023	B 2024	Abw. %	P 2025	P 2026	P 2027
Saldo Globalbudget		-3'697	-3'374	-3'515*	+4.2	-3'418**	-3'536**	-3'652**
Total	Aufwand	504	338	357	+5.5	364	359	363
	Ertrag	4'201	3'712	3'872	+4.3	3'782	3'894	4'016
Leistungsgruppen								
Steuern	Saldo	-3'095	-2'872	-2'937	+2.3			
	Aufwand	165	135	159	+17.1			
	Ertrag	3'260	3'007	3'096	+3.0			
Finanzen	Saldo	-602	-502	-578	+15.1			
	Aufwand	339	203	198	-2.2			
	Ertrag	941	705	776	+10.0			

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2022	B 2023	B 2024	Abw. %	P 2025	P 2026	P 2027
Ausgaben	0	0	0*	0	0**	0**	0**
Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Nettoinvestitionen	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Beim Steuerertrag wurde mit einem Bevölkerungswachstum von 1.5% und einem Steuerkraftwachstum von 2% gerechnet. Dazu wurde eine Steuersenkung um 0.05 Einheiten auf 1.95 Einheiten berücksichtigt. Bei den Sondersteuern auf Kapitalauszahlungen wird mit einer Zunahme um CHF 15'000.00 und bei den Gewinnsteuern juristische Personen aus früheren Jahren mit einer Zunahme um CHF 15'000.00 gerechnet.

Die Einwohnergemeinde Ermensee verfügt über einen Bilanzüberschuss von CHF 2.6 Mio. In den vergangenen fünf Jahren schloss die Rechnung vier Mal positiv und deutlich besser als budgetiert ab. Aus diesen Gründen wird trotz budgetiertem Aufwandüberschuss der Steuerfuss für das Jahr 2024 von 2.0 auf 1.95 Einheiten reduziert.

Der Ressourcenausgleich (+ CHF 103'000.00) ist stark gestiegen und der Lastenausgleich (./ CHF 23'000.00) ist leicht gesunken.

Der Saldo aller fünf Globalbudgets beträgt ./ CHF 68'672.25 (Aufwandüberschuss).

Im Finanzplan wird mit einer Reduktion der Steuereinnahmen wegen der Steuergesetzrevision 2025 von ca. CHF 100'000.00 pro Jahr gerechnet. Die Aufwertungsreserven sind 2024 aufgebraucht und der Ertrag von jährlich CHF 19'000.00 entfällt ab 2025.

Erfolgsausweis nach Aufgabenbereichen

Erfolgsrechnung in 1'000 Fr.	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
1 Präsidiales und Sicherheit	146	152	169	179	180	191
2 Bildung und Kultur	1'326	1'494	1'603	1'543	1'554	1'625
3 Gesundheit und Soziales	1'204	1'346	1'340	1'405	1'436	1'467
4 Bau, Umwelt, Wirtschaft	387	500	471	560	595	604
5 Finanzen	-3'697	-3'374	-3'515	-3'418	-3'536	-3'652
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-635	119	69	269	231	235

Auszug aus dem Aufgaben- und Finanzplan 2024 – 2027

Plangrössen:

Eingabe Einflussfaktoren / Plangrössen	Bud- get	Bud- get	Finanzplan- jahre				
	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Ø Veränderung Personalaufwand (30)			1.50%	1.50%	1.50%	1.50%	1.50%
Ø Teuerung Sach- und Betriebsaufwand (31)			0.50%	0.50%	0.50%	0.50%	0.50%
Ø Veränderung Transferleistungen (36/46)			0.50%	0.50%	0.50%	0.50%	0.50%
Ø Veränderung Entgelte (42)			0.50%	0.50%	0.50%	0.50%	0.50%
Ø Veränderung übriger Aufwand/Ertrag			0.50%	0.50%	0.50%	0.50%	0.50%

Zinssätze (für Neukredite)		2.00%	2.00%	2.00%	1.75%	1.75%	1.75%
Zinssätze (für interne Zinsverrechnung, normal)		2.00%	2.00%	2.00%	2.00%	2.00%	2.00%
Zinssätze (für interne Zinsverrechnung, Spez- fin)		0.75%	0.75%	0.75%	0.75%	0.75%	0.75%

Einflussfaktoren auf Steuereinnahmen	Bud- get	Bud- get	Finanzplan- jahre				
	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Steuerfuss Gemeinde	2.00	1.95	1.95	1.95	1.95	1.95	1.95
Wachstum der ständigen Wohnbevölkerung	1.00%	2.00%	2.00%	2.00%	2.00%	1.50%	5.00%
Ständige Wohnbevölkerung Ende Jahr	1'022	1'043	1'063	1'085	1'106	1'123	1'179
Wachstum der Ø Steuerkraft natürliche Perso- nen			2.00%	2.00%	2.00%	2.00%	2.00%
Wachstum der Ø Steuerkraft juristische Perso- nen			1.00%	1.00%	1.00%	1.00%	1.00%

Finanzkennzahlen:

Finanzkennzahlen (z.T. vereinfacht)		Grenzwert	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	Ø 24-29
a. Selbstfinanzierungsgrad	min. *			-280%	2%	-13%	29%	30%	-7%	195%	
b. Selbstfinanzierungsanteil	min. *		14.8%	-0.3%	0.0%	-0.9%	0.5%	0.5%	-0.2%	2.8%	0.5%
c. Zinsbelastungsanteil	max.	4%	0.1%	0.1%	0.1%	0.2%	0.0%	0.0%	0.0%	0.1%	0.1%
d. Kapitaldienstanteil	max.	15%	3.5%	4.4%	4.3%	4.8%	5.1%	5.0%	4.8%	4.7%	4.8%
e. Nettoverschuldungsquotient	max.	150%	-32%	-34%	-29%	-19%	-16%	-14%	-9%	-10%	-16%
f. Nettoschuld pro Einwohnwer	max.	2'500	-1'150	-1'120	-984	-605	-531	-470	-292	-342	-530
g. Nettoschuld ohne SF pro Einw.	max.	3'000	626	538	617	1'037	1'173	1'288	1'437	1'387	1'166
h. Bruttoverschuldungsanteil	max.	200%	101%	110%	111%	124%	122%	120%	121%	113%	118%

* Kein Grenzwert bei Selbstfinanzierungsgrad und Selbstfinanzierungsanteil vorgegeben, wenn Nettoschuld pro Einwohner im Ø unter 1'500 pro Einwohner liegt

**gestufter Erfolgsausweis (AFP/Budget)
nach zweistelliger Artengliederung**

Erfolgsrechnung	Rechnung	Budget	Budget	Planung	Planung	Planung
in 1'000 Fr., + bedeutet Ausgabe, - bedeutet Ertrag	2022	2023	2024	2025	2026	2027
30 Personalaufwand	1'460	1'537	1'509	1'465	1'506	1'598
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	500	737	761	753	744	752
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	191	216	213	227	259	259
35 Einlagen in Fonds und SF	92	2	-	-	-	-
36 Transferaufwand	2'533	2'734	2'717	2'749	2'782	2'815
37 Durchlaufende Beiträge	-	-	-	-	-	-
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	1'294	1'423	1'487	1'492	1'502	1'506
Betrieblicher Aufwand	6'070	6'650	6'687	6'686	6'793	6'930
40 Fiskalertrag	(3'234)	(2'983)	(3'068)	(3'122)	(3'230)	(3'353)
41 Regalien und Konzessionen	(41)	(42)	(42)	(43)	(44)	(45)
42 Entgelte	(480)	(451)	(392)	(393)	(405)	(407)
43 Übrige Erträge	-	-	-	-	-	-
45 Entnahmen aus Fonds und SF	(3)	(112)	(123)	-	-	-
46 Transferertrag	(1'564)	(1'505)	(1'492)	(1'391)	(1'396)	(1'400)
47 Durchlaufende Beiträge	-	-	-	-	-	-
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	(1'294)	(1'423)	(1'487)	(1'492)	(1'502)	(1'506)
Betrieblicher Ertrag	(6'615)	(6'515)	(6'604)	(6'441)	(6'577)	(6'711)
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	(545)	134	83	245	216	219
34 Finanzaufwand	149	8	8	10	1	2
44 Finanzertrag	(220)	(4)	(5)	(2)	(2)	(2)
Finanzergebnis	(71)	4	2	8	(1)	-
Operatives Ergebnis	(616)	138	86	253	215	219
38 Ausserordentlicher Aufwand	-	-	-	-	-	-
48 Ausserordentlicher Ertrag	(19)	(19)	(17)	16	16	16
Ausserordentliches Ergebnis	(19)	(19)	(17)	16	16	16
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	(635)	119	69	269	231	235

Der Ausgleich der Spezialfinanzierung findet vor dem Abschluss statt. Die Ergebnisse sind folglich im Gesamtergebnis nicht enthalten und sind deshalb gemäss untenstehender Aufstellung abzubilden.

Ergebnisse Spezialfinanzierungen

Feuerwehr 1500	(5)	(2)	3	-	-	-
Wasserversorgung 7100	(41)	74	84	-	-	-
Abwasserbeseitigung 7200	(40)	9	25	-	-	-
Abfallwirtschaft 7300	(4)	1	3	-	-	-
Fernwärmebetrieb 8790	(2)	28	8	-	-	-
Total	(-) Einlage, (+) Entnahme	(92)	110	123	-	-

Investitionsrechnung (AFP/Budget) nach zweistelliger Artengliederung

Investitionsrechnung in 1'000 Fr.	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
50 Sachanlagen	72	335	218	340	95	80
51 Investitionen auf Rechnung Dritter	-	-	-	-	-	-
52 Immaterielle Anlagen	17	30	24	-	-	-
54 Darlehen	-	-	-	-	-	-
55 Beteiligungen und Grundkapitalien	-	-	-	-	-	-
56 Eigene Investitionsbeiträge	-	-	-	-	-	-
57 Durchlaufende Investitionsbeiträge	-	-	-	-	-	-
Investitionsausgaben (+)	89	365	242	340	95	80
60 Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen	-	-	-	-	-	-
61 Rückerstattungen	-	-	-	-	-	-
62 Übertragung immaterielle Anlagen in das Finanzvermögen	-	-	-	-	-	-
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	(94)	(120)	(120)	-	-	-
64 Rückzahlung von Darlehen	-	-	-	-	-	-
65 Übertragung von Beteiligungen in das Finanzvermögen	-	-	-	-	-	-
66 Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge	-	-	-	-	-	-
67 Durchlaufende Investitionsbeiträge	-	-	-	-	-	-
Investitionseinnahmen (-)	(94)	(120)	(120)	-	-	-
Nettoinvestitionen	(5)	245	122	340	95	80
davon Spezialfinanzierungen						
Investitionsausgaben:						
Feuerwehr 1500	-	-	-	-	-	-
Wasserversorgung 7100	72	40	60	80	60	70
Abwasserbeseitigung 7200	-	-	-	-	-	-
Abfallwirtschaft 7300	-	150	-	-	-	-
Fernwärmebetrieb 8790	-	-	-	-	-	-
Total Investitionsausgaben (+)	72	190	60	80	60	70
Investitionseinnahmen:						
Feuerwehr 1500	-	-	-	-	-	-
Wasserversorgung 7100	(50)	(60)	(60)	(60)	(60)	(60)
Abwasserbeseitigung 7200	(44)	(60)	(60)	(60)	(60)	(60)
Abfallwirtschaft 7300	-	-	-	-	-	-
Fernwärmebetrieb 8790	-	-	-	-	-	-
Total Investitionseinnahmen (-)	(94)	(120)	(120)	(120)	(120)	(120)

Das Budget 2024 der Gemeinde Ermensee schliesst bei einem Steuerfuss von 1.95 Einheiten (bisher 2.00 Einheiten) über alle Globalbudgets mit einem **Aufwandüberschuss von Fr. 68'672.25** und **Investitionsausgaben von Fr. 241'800.00** ab.

Eventualverpflichtungen

Die geplanten Kosten beim Projekt Stöcklimatt müssen anteilmässig von den beteiligten Gemeinden beglichen werden, sofern diese nicht oder nicht ganz auf den künftigen Investor übertragen werden können. Diese Kosten von Fr. 145'200.00 für die Gemeinde Ermensee müssen für den Fall einer Rückzahlung als Eventualverpflichtung in der Gemeindebuchhaltung geführt werden.

Kontrollbericht der Finanzaufsicht Gemeinden

Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob das Budget 2023 sowie der Aufgaben- und Finanzplan 2023 - 2026 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar sind und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 16. März 2023 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden.

Bericht der Controlling-Kommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Ermensee

Als Controlling-Kommission haben wir den Aufgaben- und Finanzplan für die Periode vom 01.01.2024 bis 31.12.2027 und das Budget (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) inkl. Steuerfuss für das Jahr 2024 der Gemeinde Ermensee beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden, Kapitel 2.5 Controlling.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen der Aufgaben- und Finanzplan sowie das Budget den gesetzlichen Vorschriften. Die aufgezeigte Entwicklung der Gemeinde erachten wir als positiv und nachhaltig.

Der vom Gemeinderat vorgeschlagene Steuerfuss von 1.95 Einheiten beurteilen wir als notwendig.

Wir empfehlen das vorliegende Budget mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 68'672.25 inkl. einem Steuerfuss von 1.95 Einheiten sowie Bruttoinvestitionen von Fr. 241'800.00 resp. Nettoinvestitionen von Fr. 121'800.00 zu genehmigen.

6294 Ermensee, 12. Oktober 2023

Controlling-Kommission Ermensee

Anträge des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt zu den einzelnen Traktanden folgendes:

- 1.1 Vom Aufgaben- und Finanzplan 2024 – 2027 sei zustimmend Kenntnis zu nehmen.
- 1.2 Vom Bericht der Controllingkommission sei zustimmend Kenntnis zu nehmen.
2. Das Budget 2024 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 68'672.25 und Investitionsausgaben von Fr. 241'800.00 sowie einem Steuerfuss von 1.95 Einheiten (bisher 2.00 Einheiten) sei zu genehmigen.
3. Vom Kontrollbericht der kantonalen Finanzaufsicht sei zustimmend Kenntnis zu nehmen.

6294 Ermensee, 19. Oktober 2023

Gemeinderat Ermensee